

Absender:

Seine Exzellenz
Mamnoon Hussain
Präsident der Islamischen Republik Pakistan

Botschaft der Islamischen Republik Pakistan
Schaperstraße 29

10719 Berlin

Exzellenz,

der 16-jährige Christ Nabeel Masih aus dem pakistanischen Dorf Chak 66, Bhai Pheru, im Distrikt der Stadt Kasur/Punjab, sitzt seit dem 18. September wegen des Vorwurfs der Blasphemie in Haft.

Ein muslimischer Facebook-Freund wirft ihm vor, er habe ein manipuliertes Bild von der heiligsten Stätte der Muslime, der Kaaba in Mekka, in dem sozialen Netzwerk geteilt. Nabeel ist möglicherweise in eine Falle getappt. Ein Pastor, der auch Arzt im Dorf ist und den Beschuldigten seit dessen Kindheit kennt, versicherte, dass Nabeel bislang stets die religiösen Gefühle anderer respektiert habe. Um nicht gelyncht zu werden, mussten sich nun der Vater und die fünf Geschwister verstecken.

Seit vielen Jahren weist die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) auf diese besonders für Christen und andere religiöse Minderheiten gefährliche Rechtslage hin. Das Blasphemie-Gesetz ist zu einem Mittel zur Rache in persönlichen Auseinandersetzungen geworden, beklagen pakistanische Menschenrechtler. Eindringlich bitten wir Sie, sich sofort für die Freilassung Nabeel Masih und für seine Sicherheit sowie die seiner Familienangehörigen und Nachbarn einzusetzen.

Hochachtungsvoll

